

<b>Modul-Name</b>	<b>M1 Leseverstehen und Schreiben (I)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M1WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	10	150	210

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	1	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau A2 (GER). Sie können kurze, einfache Texte verstehen, welche die gebräuchlichsten Wörter beinhalten, einschließlich international verständlicher Wörter. Sie sind in der Lage, kurze, einfache, alltägliche Nachrichten und Mitteilungen zu schreiben und Ereignisse und Aktivitäten zu beschreiben.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		-
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M6
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Lesen I / NN	S	4	5	Allgemeinsprachlicher Deutschunterricht zum Leseverstehen und Schreiben auf dem Niveau A2
Schreiben und Übersetzen I	S	4	5	Schreibübungen
Strukturen in Texten I / NN	S	2	2	Strukturen, die auf dem Niveau A2 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerk auf dem Niveau A2, z.B. studio d A2 (Cornelsen); Themen aktuell 2 (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 2 (Klett). Zusatzmaterialien zum Lesen und Schreiben		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M2 Hörverstehen und Sprechen (I)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Krekeler	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M2WDT	10	300
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	8	120	180

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	1	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	M20	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau A2 (GER). Sie können genug verstehen, um sich in einfachen, routinemäßigen Situationen ohne große Anstrengung zu verständigen. Sie sind normalerweise in der Lage, das Thema eines Gesprächs zu erkennen, wenn dieses langsam und deutlich geführt wird, und sich daran zu beteiligen			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
3 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
1 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Hören und Sprechen I / NN	S	4	5	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau A2
Hören und Sprechen II / NN	S	4	5	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Unternehmen Deutsch Grundkurs (Klett)		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M3 Grundlagen der kommunikativen Kompetenz</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M3WDT	4	120
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	2	30	90

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	1	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	M30	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul befähigt die Studierenden zu einer differenzierten Wahrnehmung phonetischer Unterschiede im Deutschen und Chinesischen. Die Studierenden lernen die Aussprache polysyllabischer Morphemstrukturen. Erlernen der deutschen Alphabetschrift und seiner phonetischen Codierung.		
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M12
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Phonetik und Konversation / NN	S	1	2	Übung von Konsonantenhäufungen im In- und Auslaut, Übung polysyllabischer Systeme
Schrift / NN	U	1	2	Orthographie und Interpunktion

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerke auf dem Niveau A1/A2, z.B. studio d A1/A2 (Cornelsen); Themen aktuell 1/2 (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 1/2 (Klett)		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M4 Leseverstehen und Schreiben (II)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M4WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	10	150	210

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	2	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau B1. Sie können einfache Texte verstehen und in einem längeren Text oder in mehreren kurzen Texten spezifische Informationen finden, welche zur Fertigstellung einer Aufgabe benötigt werden. Sie sind in der Lage, sehr kurze Berichte zu schreiben, in welchen Alltagsinformationen und geläufige Sachverhalte weitergeleitet werden und in denen Gründe für Handlungsweisen sowie eine Meinung angegeben werden.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M1	
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M7	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar			
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Lesen II / NN	S	4	5	Lesen von Gebrauchstexten wie z. B. Zeitungsartikel, verständlich geschriebene Argumentationen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen, offizielle Schriftstücke.
Schreiben und Übersetzen II / NN	S	4	5	Schreibübungen
Strukturen in Texten II / NN	S	2	2	Sprachliche Strukturen, die auf dem Niveau B1 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Lehrwerk auf dem Niveau B1, z.B. studio d B1 (Cornelsen); Themen aktuell Zertifikatsband (Hueber); Passwort Deutsch in drei Bänden 3 (Klett). Zusatzmaterialien zum Lesen und Schreiben		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M5 Hörverstehen und Sprechen (II)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Krekeler</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M5WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	6	90	270

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	2	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	M30	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und schließen das Niveau B1 (GER) ab. Sie können einfache, sachliche Informationen über die geläufigen Themen des Alltags- und Berufslebens verstehen und sowohl allgemeine Aussagen als auch spezifische Details erkennen, sofern deutlich und mit geläufigem Akzent gesprochen wird. Sie sind in der Lage, an alltäglichen Gesprächen über geläufige, regelmäßig vorkommende Ereignisse teilzunehmen.			
----------------------------------	--	--	--	--

<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M2
2 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
3 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
1 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Hören und Sprechen II / NN	S	4	7	Übungen zum Hörverstehen und zum mündlichen Ausdruck auf dem Niveau B1
Kommunikative Kompetenz I / NN	S	2	5	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Unternehmen Deutsch Grundkurs		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M6 Regionalkunde Deutschland</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M6WDT	8	240
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	180

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	2	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen eine Vertrautheit mit dem deutschen Bildungssystem. Sie können sich in den deutschen geographischen und politischen Strukturen orientieren.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M9
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Regionalkunde Deutschland (I) / NN	S	2	4	Kontrastive Betrachtung des deutschen und chinesischen Bildungssystems, Landeskunde Deutschland, Geographie Deutschlands, Politische Gliederung Deutschlands und Profile der Bundesländer
Regionalkunde Deutschland (II) / NN	S	2	4	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Erinnerungsorte (Cornelsen), Dreimal Deutsch (Klett)		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M7 Leseverstehen und Schreiben (III)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M7WDT	14	420
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	10	150	270

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	3	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K60	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Deutschkompetenz und erreichen das Niveau B2. Sie können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; sie können auch Fachtexte zu wirtschaftlichen Themen verstehen. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M4
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Lesen III / NN	S	4	6	Lesen von Fachtexten mit geringem Komplexitätsgrad wie z. B. allgemein verständliche Einführungen in die Betriebswirtschaftslehre.
Schreiben und Übersetzen III / NN	S	4	6	Schreibübungen
Strukturen in Texten III / NN	S	2	2	Sprachliche Strukturen, die auf dem Niveau B2 benötigt werden

<b>Literatur/Medien</b>	Barthel 1 (Fabouda-Verlag)		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M8 Wissenschaftliche Grundlagen</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Krekeler	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M8WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	6	90	270

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	3	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen die methodische Grundlagen der Wissensverarbeitung in der Fremdsprache. Sie erhalten Kenntnisse in der Wissenschaftssprache Englisch und machen sich mit den Instrumenten digitaler Informations-/Wissensverarbeitung (Informationssammlung, Informationsaufbereitung, Informationsdarstellung) vertraut. Damit stellen die Studierenden ihre Anschlussfähigkeit an international übliche und im weiteren Studium erforderliche Arbeitstechniken sicher.		
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
2 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
1 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Englisch für das Studium / NN	S	4	7	Vermittlung von Englischkenntnissen auf B1 Niveau unter besonderer Berücksichtigung von beruflichen Kommunikationssituationen
IT-Anwendungen / NN	S	2	5	Längere Texte in der Textverarbeitung (Formatvorlagen, Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Index, Querverweise), Grundzüge der Tabellenkalkulation (Arbeitsmappen und Tabellenblätter, Formeln und Funktionen, relative und absolute Bezüge, Diagramme)

<b>Literatur/Medien</b>	Harding, Keith (2007). Oxford English for Careers. Tourism 2. Oxford University Press. Harding, Keith; Walker, Robin (2009). Oxford English for Careers. Tourism 3. Oxford University Press		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018



<b>Modul-Name</b>	<b>M9 Wirtschaft</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Thimm	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M9WDT	6	180
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	2	30	150

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	3	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungsnachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	K90	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Grundprinzipien und Funktionsweisen von marktwirtschaftlichen Systemen und Betrieben. Sie werden in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre eingeführt und erhalten einen Überblick zu mikro- und makroökonomischen Fragestellungen in Europa. Schwerpunkte hierbei sind Vergleiche von Wirtschaftssystemen und Wirtschaftsgeographie in Deutschland und Europa. Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse der Wirtschaftsmathematik. Das Modul bereitet auf den WDT-Wirtschaftstest (Rankingtest der HTWG Konstanz) vor.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	M6	
3 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Wirtschaftssysteme im Vergleich / NN	S	1	3	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeographie Deutschland und Europa, Wirtschaftssysteme im Vergleich, Wirtschaftsmathematik
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	S	1	3	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Haas (2007) Wirtschaftsgeographie, Brockhoff (2009) BWL in Wissenschaft und Geschichte u.a. Medien in der Landessprache		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M10 Wirtschaftskommunikation 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M10WDT	18	540
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	12	180	360

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	4	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	K90, M10 I vü	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verbessern ihre Deutschkompetenz und konsolidieren das Niveau B2 (GER). Sie erweitern ihre fachbezogenen Sprachkenntnisse in den Bereichen Studium, Wirtschaft, Tourismus und Landeskunde. Die Studierenden sind in der Lage, historische, politische, geographische, soziale Rahmenbedingungen strukturiert wahrzunehmen und hinsichtlich ihrer Relevanz für touristische Entwicklungen einzuordnen. Sie kennen Methoden der Lernorganisation und können sie für ihr eigenes Lernen einsetzen.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M6	
2 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar			
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Deutsch / NN	W	4	6	Fachbezogener Deutschunterricht an Themen aus den Bereichen Studium, Wirtschaft und Recht, Erarbeitung von sprachlichen Strukturen, die zur Bewältigung von fachlichen Handlungszusammenhängen nötig sind: Wortbildung, pronominale Referenz, fachtypische Textstrukturen, Präzisierung, Verkürzung, Generalisierung, Differenzierung, Aussprachetraining, Methoden der Lernorganisation, Training der Lernerautonomie bei der Erarbeitung von Sprachstrukturen und Wortschatz.
Fachdeutsch Wirtschaft (I) / Krekeler	W	4	6	s.o.
Regionalanalyse Deutschland und Europa / Thelen	W	4	6	Regionalkunde Deutschland und Europa, Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung von „Regionalanalyse Deutschland und Europa“ mit „Regionalanalyse China“ des BA Wirtschaftssprachen Asien und Management

<b>Literatur/Medien</b>	Luscher: Landeskunde Deutschland (Verlag für Deutsch); Lodewick: Barthel 2 (Fabouda Verlag), Buhlmann/Fearns/Leimbacher: Wirtschaftsdeutsch von A bis Z (Langenscheidt), eigene Materialien		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M11 Dienstleistungs- und Tourismusmanagement</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Thimm	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M11WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	4	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungsnachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	K60, K60	SP	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer touristischer Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in touristischen Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz.</p> <p>Die Studierenden können sich im Berufsfeld Tourismus orientieren, sie kennen die Entwicklung des Tourismus sowie die Nachfrage- und die Angebotsseite des Tourismus. Sie verstehen den Tourismus als ein komplexes System und dessen Abhängigkeit von vielfältigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Einflüssen. Sie sind in der Lage, einzelne touristische Phänomene zu analysieren und einzuordnen. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundlagen der Tourismuswirtschaft (z. B. Hotelmanagement und Reiseveranstalter/-mittlermanagement sowie Destinationsmanagement) kennen.</p>			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M9	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: LTC	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M13, M14	

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Grundlagen des Dienstleistungs- und Tourismusmanagements / Thimm	V/Ü	4	6	Grundlagen des Management von Dienstleistungen insbesondere des Tourismus, betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen; Informationsverarbeitung, rezeptive und produktive Beschäftigung mit Wissenschaftssprache, Grundlagen und Rahmenbedingungen des Tourismusmanagements: Entwicklung des Tourismus, Tourismus als System, Tourismusstatistik, touristische Motive, touristisches Angebot, touristische Nachfrage mit Schwerpunkt auf Hotel, Reiseveranstalter/-mittler und Destination
Destinationsmanagement / Thimm	V/Ü	2	3	s.o.
Reise- und Vertragsrecht / Klein-Erwig	V/Ü	2	3	Spezielle Aspekte des Reise- und Vertragsrechts

<b>Literatur/Medien</b>	<p>Grundlagen Tourismus : Lehrbuch in 5 Modulen. 2., überarb. Aufl. - Oldenbourg-Verl. 2014, speziell: Band 3. Grundlagen der Hotellerie und des Hotelmanagements : Hotelbranche - Hotelbetrieb - Hotelimmobilie von Marco A. Gardini, Band 4: Grundlagen des Reisemittler- und Reiseveranstaltermanagements: Marktüberblick, Geschäftsmodelle, Marketingmanagement, rechtliche Grundlagen von Torsten Kirstges, Band 5: Grundlagen des Destinationsmanagements von Bernd, Eisenstein; Basiswissen Reiserecht; Grundriss des Reisevertrags- und Individualreiserechts von Ernst Führich, München, Verlas Vahlen, 2015</p> <p><small>Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr</small></p>			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016	

<b>Modul-Name</b>	<b>M12 Wirtschaftskommunikation 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M12WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	5	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungsnachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	R	SP, R	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verbessern ihre sprachliche Handlungsfähigkeit im Fach und erreichen das Niveau C1 (GER). Sie erkennen die Bedeutung kultureller Unterschiede in verschiedenen touristischen und betrieblichen Kommunikationssituationen und sind in der Lage, die interkulturelle Komponente in konkreten Situationen zu erkennen und zu berücksichtigen. Sie entwickeln eine kommunikative Kompetenz in interkulturellen Kontaktsituationen und lernen Strategien zum erfolgreichen Handeln. Sie können fachliche Inhalte für ein deutsches/europäisches Publikum aufbereiten und darstellen.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	M3	
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M15	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar			
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Fachdeutsch Wirtschaft (II) / Krekeler	W	4	6	Fachbezogener Deutschunterricht an Themen aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, Rechtskunde und Tourismus. Erarbeitung von Fachwortschatz und fachsprachlichen Handlungsmustern (Beschreibungen, Definitionen, Klassifikationen, quantitative Relationen, Begründungen, Verweise). Methoden der Organisation und Präsentation von Inhalten.
Interkulturelle Kommunikation / Thelen	W	2	3	Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, Klärung typischer interkultureller Situationen im Tourismus: Reiseleitung, Verhandeln, Produktentwicklung usw., Diskussion von ausgewählten Fallbeispielen (critical incidents), Durchführung einer Feldforschung/eines ethnographischen Projekts
Kommunikationspsychologie / Thelen	W	2	3	Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung von „Interkulturelle Kommunikation“ und Kommunikationspsychologie“ mit vergleichbaren Kursen des BA Wirtschaftssprachen Asien und Management. Kommunikationspsychologie wird nach Absprache mit den Studierenden auf Englisch angeboten.

<b>Literatur/Medien</b>	Eismann: Erfolgreich in der interkulturellen Kommunikation (Cornelsen); Schugk: Interkulturelle Kommunikation (Vahlen); Buhlmann/Fearns/Gaspardo: Präsentieren und Verhandeln (Poltext Verlag); (Bibliographisches Institut)., Schulz von Thun, Miteinander reden (3 Bände) rororo; Rosenberg, Gewaltfreie Kommunikation, Junfermann		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M13 Marketing touristischer Dienstleistungen 1</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Thimm	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M13WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	5	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	R, K60	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen den Marketing Mix von touristischen Anbietern. Sie lernen Produkte touristischer Anbieter und Qualitätsmerkmale touristischer Produkte kennen. Sie sind in der Lage, entsprechende Produkte zu entwickeln. Die Studierenden kennen Methoden zur Durchführung von Marktrecherchen und Marktanalysen und können diese einsetzen. Die Studierenden können marketingpolitische Entscheidungen von touristischen Anbietern treffen und bewerten.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M11	
2 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-	
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M16	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar			
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: LTC			

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Grundlagen des Marketing touristischer Dienstleistungen / Thimm	W	4	6	Einführung in das touristische Marketing, Schwerpunkt Marketing-Mix, Produkte touristischer Anbieter: Pauschalreisen, Vermittlungsleistungen, Reiseleitung, Beförderungsleistungen usw.. Qualitätsmerkmale touristischer Produkte. Vergleich von Produkten aus verschiedenen Ländern, Marketing-Organisation in touristischen Unternehmen
Marktforschung im Tourismus / Thimm	W	4	6	Methoden der Marktforschung, deskriptive und analytische Statistik, Marktforschungsprojekte

<b>Literatur/Medien</b>	Freyer (2011) Tourismus-Marketing. Marketing in Tourismus und Freizeit von Rainer Hartmann. - 1. Aufl. - UTB GmbH, 2014; Marktforschung : Eine praxisorientierte Einführung von Alexander Magerhans. - Springer Gabler, 2016		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016

<b>Modul-Name</b>	<b>M14 Betriebswirtschaftslehre</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Hassemer	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M14WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	4	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	Gewichtung proportional zu ECTS
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	K60, K60, K60, K90	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer wirtschaftlicher Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz. Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Personalmanagements und verstehen die Bedeutung des Personalmanagements für den Dienstleistungssektor Sie verstehen die Grundstrukturen der externen Rechnungslegung, insbesondere die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und Erstellung sowie Analyse von Jahresabschlüssen.		
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M9
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	M17

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Betriebswirtschaftslehre (I) / Rohleder	V/Ü	2	3	Grundlagen des Management in Institutionen der Wirtschaft, betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen
Betriebswirtschaftslehre (II) / Rohleder	V/Ü	2	3	s.o.
Betriebswirtschaftslehre (III) / NN	V/Ü	2	3	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Markt- und Kundenorientierung als Grundhaltung von Unternehmen
Betriebswirtschaftslehre (IV) / Pollanz	V/Ü	2	3	Grundlagen des externen Rechnungswesens: Finanzberichte, ausgewählte Kennzahlen

<b>Literatur/Medien</b>	Bea, F.X., Dichtl, E., Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Robbins, St., Organisation der Unternehmung; v. Rosenstiel, L., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.), Führung von Mitarbeitern; Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; Staehle, W., Management; Steinmann, H., Schreyögg, G., Management; Wöhe, G., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Wunderer, R., Führung und Zusammenarbeit; Rossig		
<small>Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr</small>			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	16.04.2018

<b>Modul-Name</b>	<b>M15 Wirtschaftskommunikation 3</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M15WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	5	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Moduleilprüfung (MTP)</b>	K60, SP	SP, SP	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre sprachliche Handlungsfähigkeit in Englisch und Deutsch an den Themen Rechtskunde und Betriebswirtschaftslehre und erreichen das Niveau C2 (GER). Sie können wissenschaftliche Textsorten verfassen und adressatengerechte Berichte und Geschäftspläne schreiben. Sie verfügen über eine strategische Sprachkompetenz, die sie befähigt, in wechselnden fachlichen Situationen sprachlich handlungsfäh zu bleiben. Die Studierenden erweitern ihre Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse für den Einsatz in beruflichen Kommunikationssituationen.			
----------------------------------	--	--	--	--

<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M12
3 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Fachdeutsch Wirtschaft (III) / Thelen	W	2	3	Sprachlernstrategien für den Umgang mit Fach- und Berufssprachen: Kontext-Erschließungsstrategien, Wortschatzverarbeitungsstrategien, Systematik und Gebrauch von Nachschlagewerken usw.
Wissenschaftliches Schreiben / Thelen	V/Ü	2	3	Vermittlung von Textsortenkenntnissen: Inhalt, Stil, Strukturen und Aufbau von wissenschaftlichen Texten, Berichten und Geschäftsplänen. Interkulturelle Unterschiede von Textsorten. Erstellen von Gebrauchstexten, Deutsch in beruflichen Kommunikationssituationen: verhandeln, Auskunft geben, informieren, Mitteilungen verfassen usw., Bewerbung auf Deutsch
Business English (I) / Hindelang	V/Ü	2	3	Englisch in beruflichen Kommunikationssituationen: Auskunft geben, informieren, Präsentationen, interkulturelle Themen, Verfassen von Essays; Bewerbung auf Englisch; Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung mit „Englisch für Betriebswirte“ des BA Betriebswirtschaftslehre
Business English (II) / Hindelang	V/Ü	2	3	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Fearn: Kommunikation in der Wirtschaft (Cornelsen u.a.), Eismann: Wirtschaftskommunikation Deutsch 2 (Langenscheidt), eigene Materialien; W., Präscht, J., wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, 2008; Pyerin, B., Kreatives wissenschaftliches Schreiben, Juvventa, 2007; Skript zur Veranstaltung		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	16.04.2018

<b>Modul-Name</b>	<b>M16 Marketing touristischer Dienstleistungen 2</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
Thimm	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M16WDT	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	8	120	240

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	6	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	K60, R	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen die strategischen Grundsatzentscheidungen von touristischen Anbietern und Destinationen. Sie sind in der Lage, Marketingstrategien zu entwickeln und sie auf unterschiedliche Zielgruppen (z.B. deutsche Reisegruppen in China, chinesische Reisegruppen in Deutschland) auszurichten. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zu internationalen Tourismusströmen und lernen die Spezifika internationaler Märkte zu analysieren.			
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	M13
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		-
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: LTC		-

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
Strategic Management of Tourism Services (EN) / Thimm	W	4	6	Unternehmensphilosophien und Marketingstrategien; Qualitätsführerschaft, Preisführerschaft, umwelt- und sozialverträgliche Positionierungen usw.; Kundenbindung; Komplexitätsmanagement; Marktmanagement internationaler Tourismusmärkte; Nachhaltigkeitsaspekte des internationalen Tourismusmanagements; Aktuelle Aspekte des Internationalen Tourismusmanagements (Terrorismus, Migration etc.); Fallstudien; Ortstermine; Workshops
International Tourism Management (EN) / Thimm	W	4	6	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	Tourism Management, Marketing, and Development : Performance, Strategies, and Sustainability edited by Marcello M. Mariani, Wojciech Czakon, Dimitrios Buhalis, Ourania Vitouladi-ti. - Palgrave Macmillan 2016; International cases in tourism management. Susan Horner and John Swarbrooke. - 1. ed., repr.. - Elsevier Butterworth-Heinemann. 2008		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Englisch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016



<b>Modul-Name</b>	<b>M17 Wahlpflichtmodul (1 aus 2 Wahlblöcken)</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M17WDT	18	540
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	(12)	0/180	540/360

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	7	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	-	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	X, X	X	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen angewandte Betriebswirtschaftslehre, Tourismusmanagement und angewandte Germanistik. Je nach individueller Neigung erwerben Studierende Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Fächern der Bachelorstudiengänge der Hochschule oder praktische Erfahrungen im Rahmen eines betriebs- oder tourismuswirtschaftlichen Praktikums in Deutschland mit entsprechender sprachlicher Herausforderung. Wesentliches Lernziel in beiden Teilmodulen ist die Auseinandersetzung mit neuen Themen, die das Curriculum inhaltlich bzw. erfahrungsseitig ergänzen. Hierzu müssen sich Studierende auf eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Sachfragen einlassen bzw. absolvieren i.d.R. erstmalig ein Betriebspraktikum in Deutschland.		
<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	-
3 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Praktikum		

<b>Teilmodul/Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
(a) Dreimonatiges fachbezogenes Praktikum / NN	X	-	18	Richten sich nach angebotenen Veranstaltungen im WDT-Wahlpflichtkatalog bzw. ausgewählten Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums der Studiengänge ASB, BWB oder WRB, bzw. dreimonatiges Praktikum
(b) Wahlpflichtfächer gemäß Wahlpflichtkatalog WDT	X	(12)	18	s.o.

<b>Literatur/Medien</b>	s.o.		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	26.06.2018

<b>Modul-Name</b>	<b>Bachelor-Modul</b>			
<b>Modul-Koordination</b>	<b>Start</b>	<b>Modul-Kürzel/Nr.</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload</b>
<b>Thelen</b>	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	-	12	360
<b>Fakultät</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>SWS</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	0	0	360

<b>Einsatz im Studiengang</b>	<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>	<b>Beginn im Studiensem.</b>	<b>SPO-Version/Jahr</b>
WDT	B.A.	PM	7	2016

<b>Prüfungsleistungen</b>	<b>Benotete Prüfung</b>	<b>Unbenotete Prüfung</b>	<b>Unben. Leistungs-nachweis</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote</b>
<b>Modulprüfung (MP)</b>	SP	-	-	-
<b>Modulteilprüfung (MTP)</b>	-	-	-	-

<b>Lern-/Qualifikationsziele</b>	<p>Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie bildet den Abschluss des Studiums. Durch die Bachelorarbeit wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Fachs überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden.</p> <p>Die Studierenden haben mit der Bachelorarbeit die Fähigkeit nachgewiesen, dass sie innerhalb einer Frist von drei Monaten eine komplexe Aufgabenstellung aus den Fächern des Studiengangs, wie z. B. Tourismusmanagement, Deutsch, Interkulturelle Kommunikation oder Betriebswirtschaftslehre, selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Die Bachelorarbeit wird durch zwei Prüfer bewertet.</p>		
----------------------------------	--	--	--

<b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	<b>Alle Vormodule</b>
3 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	<b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		-
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	<b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>	-
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

<b>Teilmodul/ Lehrende</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Lehrinhalt</b>
-	-	-	12	Vorbehaltlich der stundenplantechnischen Realisierbarkeit erfolgt eine Verschränkung in Form eines Bachelor-Colloquiums zusammen mit Studierenden des BA Wirtschaftssprachen Asien und Management

<b>Literatur/Medien</b>	-		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
<b>Sprache</b>	Deutsch	<b>Zuletzt aktualisiert</b>	10.11.2016